

Aufsätze von Bärbel Michels im Jahrbuch Hochsauerlandkreis

Sorpetaler Forstfrevel – Bücher, eine Quelle zur Erforschung des bäuerlichen Lebens im 19. Jahrhundert
S.26 – 29 in: Jahrbuch HSK 1989

Von Hirten und Herden
S.10 – 17 in: Jahrbuch HSK 1990

Morgen , Kinder wird's was geben... Erinnerungen an das Weihnachtsfest
S.82 – 90 in: Jahrbuch HSK 1992

„Wat well die Kirl im Winter hei?“ Von den Anfängen des Skitourismus im Sauerland
S.95 – 100 in: Jahrbuch HSK 1993

Von Sommerfrischlern und Gastgebern in früherer Zeit
S. 36 -41 in: Jahrbuch HSK 1994

...was ihren Diensteifer fürs Vaterland verrät.“
Erinnerungen an den 1. Weltkrieg, dargestellt anhand von Kirchen- und Schulchroniken sowie persönlichen Aufzeichnungen
S.8 -15 in: Jahrbuch HSK 1996

De Oplörunge oder : Hännnes well Saldote wer'n
S.142/143 in: Jahrbuch HSK 1997

„Was aber ist ein Weihnachtsabend ohne jenen Baum...“
Der Tannenbaum als weihnachtliches Symbol
S.42 – 47 in: Jahrbuch HSK 1998

Der Tannenbaum als Wirtschaftsfaktor
„Nun kommen die vielen Weihnachtsbäume aus dem Wald in die Stadt hinein...“
S.45 – 52 in: Jahrbuch HSK 1999

Isolde von der Hunau – Aus dem Tagebuch eines außergewöhnlichen Hundes
S.10 – 16 in: Jahrbuch HSK 2000

Kinderarbeit auf dem Lande
„... manchmal kann ich die Tränen nicht unterdrücken.“
S.9 -13 in: Jahrbuch HSK 2001

Der Bauerngarten
Verzierte Nutzgärten prägten das geschlossene Dorfbild ursprünglicher Art
S.133 – 139 in: Jahrbuch HSK 2001

Westdeutsches Wintersport Museum in Winterberg – Neuastenberg
Ein Museum stellt sich vor
S.7 – 16 in: Jahrbuch HSK 2002

Früher bestraft – heute betreut

Vom Umgang mit jungen ledigen Müttern
S.131 -141 in: Jahrbuch HSK 2003

„Unser Dorf soll schöner werden“

Dorfverschönerung im Wandel der Zeit
S.14 -26 in: Jahrbuch HSK 2004

„Bellende Kröten“, „Plintslicken“, „Froschregen“ und „Regenmännchen“

(Nicht-)alltägliche Naturbeobachtungen
S. 39 - 48 in: Jahrbuch HSK 2005

100 Jahre Bahnanschluss Winterberg

Geschichte und Geschichten von der Sekundärbahn Bestwig – Winterberg
S. 73 - 91 in: Jahrbuch HSK 2006

Vertreibung aus Schlesien und Neuanfang im Sauerland

...dargestellt am Beispiel einer betroffenen Familie
S. 15 – 33 in: Jahrbuch HSK 2007

„Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen...“

Die Geschichte der Gastarbeit und einer portugiesischen Gastarbeiterfamilie
S. 28 – 46 in: Jahrbuch HSK 2008

Mit der Wiener Korn- und Malzkaffeeabrik fing es an

Der Weg von einer Bigger Kaffeerösterei zur europaweit agierenden Nussfabrik
S. 33 – 49 in: Jahrbuch HSK 2009

„Durch Fleiß und Kraft man Großes schafft“

Das Familienunternehmen Ewers – von der Stellmacherei zum Karosseriebau
S. 19 – 39 in: Jahrbuch HSK 2010

Pater Karl Jünemann MSC

Ein Ordensmann mit Herz, Mut und Sachverstand
S. 37 – 54 in: Jahrbuch HSK 2011

Es ist ein liebenswürdiges Geschöpf...

das Rotkehlchen, mein kleiner Freund

S. 53 – 60 in: Jahrbuch HSK 2012

„Zwischen Himmel und Erde ist des Schieferdeckers Reich“

S. 105 – 128 in: Jahrbuch HSK 2013

Rund um den Strumpf

Heinrich Feldmann – vom Handelsmann zum Gründer einer Strumpffabrik
S. 7 – 26 in: Jahrbuch HSK 2014

Was Bäume erzählen...

„ ... ihm gönne seine Stätte, bis der Sturm ihn bricht ...“
S. 7 – 26 in: Jahrbuch HSK 2015

Vom Piccolo zum Volkswagen

Eine kurze automobilhistorische Spurensuche im Sauerland
S. 7 – 26 in: Jahrbuch HSK 2016

Sauberkeit und Hygiene

Wohnen ohne fließendes Wasser, ohne Bad, ohne Kanalisation
S. 113 – 130 in: Jahrbuch HSK 2017